

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die 44. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 2.1.1979 im Gemeindeamt. Beginn: 20.15 Uhr. Vorsitz: Bgm. Kurt Nagel. Schriftführer: GDe-Sekr. Reinfried Bezler.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer den entschuldigten GR. Hubert Krebs, GV. Josef Kuster und den unentschuldigten GV. Ernst Schneider, Karl Gantner und Richard Gerer.

Ersatzleute: Dipl.Ing.Rudolf Wörndle, Lothar Blum.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung der Gemeindevertreter fest.

Über Antrag des Vorsitzenden bzw. GV. August Grabher werden einstimmig folgende Dringlichkeitsanträge in die Tagesordnung aufgenommen:

- a) Beitritt zur Dornbirner Gasgesellschaft;
- b) Zustimmung zu einer Haftungsübernahme für den Wasserverband Hofsteig;
- c) Bericht des Überprüfungsausschusses.

### Tagesordnung:

1. Verlesen und Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 28.12.1978.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. Genehmigung der vom Gemeindevorstand am 21.12.1978 beschlossenen Gemeindesteuern, -gebühren und -abgaben für 1979 und des Voranschlages 1979.
4. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1977 und des Voranschlages 1979 der Verwaltungsgemeinschaft Wasserwerk Hard-Fußach.
5. Beitritt zur Dornbirner Gasgesellschaft.
6. Zustimmung zu einer Haftungsübernahme für den Wasserverband Hofsteig.
7. Bericht des Überprüfungsausschusses.
8. Allfälliges.

### Erledigung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 43. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.12.1978 wird verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet:
  - a) vom Dankschreiben des Kirchenbau Fußach für den Baukostenzuschuß 1979 bzw. die Auszahlung Anfang 1979;
  - b) daß 1978 63 Geburten (davon 30 Ausländer) und 13 Todesfälle zu verzeichnen waren;
  - c) über seine Vorsprache bei Ida Hagen, Bregenz, wegen Erwerb des alten Hauses Riedlestr. 53 und daß bei Zusammenlegung mit dem Raika-Grundstück ev. einmal ein Geschäft angesiedelt werden könnte.

Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. a) Der Bürgermeister gibt die vom Gemeindevorstand am 21.12.78 beschlossenen und von der Gemeindevertretung am 28.12.78 befürworteten Ansätze der Gemeindeabgaben und -beiträge für das Jahr 1979 bekannt. Außer nachstehenden Erhöhungen bleiben diese gegenüber 1978 unverändert: Wasserbezugsgebühr von S 2,50 auf S 3,--/m<sup>3</sup> inkl. MWSt.; die Schanzpachte werden um 10 % angehoben, die Fischereipatente von 5.000,-- auf 5.500,-- S.

Die Gemeindeabgaben und -beiträge für das Jahr 1979 sind über Antrag des Bürgermeisters mit den auf Seite 1 des Voranschlagsvordruckes angegebenen Sätzen zu erheben.

- b) Über Antrag des Bürgermeisters wird der vom Gemeindevorstand beschlossene Voranschlag 1979 wie folgt einstimmig genehmigt:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 12.456.500,--
Einnahmen der Vermögensgebarung	S 4.132.000,--
Vortrag Gebarungsüberschuß des Vorvorj.	S 524.400,--
	<u>S 17.112.900,--</u>
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 11.642.800,--
Ausgaben der Vermögensgebarung	S 5.470.100,--
	<u>S 17.112.900,--</u>

Der Voranschlag schließt somit ausgeglichen ab.

GV. Dr. Rohner schlägt einen Halbjahresbericht vor.

4. Über Antrag von GV Alois Kuster wird der Rechnungsabschluß 1977 und der Voranschlag 1979 des Wasserwerkes Hard-Fußach in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.
5. Über Antrag von Bgm. Kurt Nagel wird einstimmig beschlossen, der Dornbirner Gasgesellschaft mit einem Gesellschaftskapital von S 200.000,-- beizutreten. 1/4 davon ist bar einzuzahlen.
6. Über Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, der Haftungserklärung für den Wasserverband Hofsteig für ein Darlehen des Wasserwirtschaftsfonds im Betrag von S 5.250.000,-- mit einem Anteil von 2 % (105.000,-- S) zuzustimmen.
7. GV. August Grabher verliest das Protokoll über die Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 15.12.1978. Der Bericht wird bis auf die Abschreibung von Einnahmerückständen ohne Einwand zur Kenntnis genommen. Die Rückstände von Josef Pechtl und Hans Grill sollen über Antrag von GV Alois Kuster einstimmig nicht abgeschrieben werden. Die Rückstände von S 5,20 sonstiger Schuldner sollen abgeschrieben werden.
8. Allfälliges:
- a) GV Dr. Fritz Rohner schlägt vor, daß an das Landesvermessungsamt der Antrag gestellt werden soll, die Gemeindegrenze Höchst-Fußach im Rohr (Seegrenze Gp. 344/1) zu vermessen. Zur Erleichterung der Grenze sollen an Land dann zwei Larsen geschlagen werden.
- b) Auf Anfrage von GV Wolfgang Giselbrecht erklärt der Bürgermeister, daß bezüglich Sportplatz bisher an die Weide- und Streueinteressentschaft kein Schreiben gerichtet wurde, da er auf Planunterlagen des Landesvermessungsamtes warte (Vorfluter).

Schluß der Sitzung: 22.05 Uhr

Bürgermeister:

*Fritz Nagel*

Schriftführer:

*Gesler*